

Interpellation Fraktion GLP (Michael Köpfli/Sandra Ryser, GLP): Wer plante beim Stadttheater wann, was und wieviel hat das gekostet?

Nach der erneuten Zeitplanänderung bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die gesamten Kosten für (verwaltungsinterne und -externe) Planer, Projektleiter und Berater, die für das Sanierungsprojekt Stadttheater bislang angefallen sind und wie stehen diese im Vergleich zum Budget, welches als Basis für die Volksabstimmung im Herbst 2013 verwendet wurde?
2. Falls die Kosten für (verwaltungsinterne und -externe) Planer, Projektleiter und Berater höher ausfallen als bei der Abstimmung 2013 geplant, wie werden diese im fixen Kostendach kompensiert?
3. Welche (verwaltungsinternen und -externen) Planer, Projektleiter und Berater waren bislang in welchem Zeitraum mit dem Projekt betraut? Falls es zu Wechseln kam, was waren die Gründe dafür?
4. In der Medienmitteilung vom 27.01.2015 schreibt der Gemeinderat: „Dass für die Sanierung des Stadttheaters mehr Zeit benötigt wird, zeigte sich im Zuge der Detailplanung im Herbst 2014.“ Wie kann es sein, dass die Detailplanung für das Sanierungsprojekt erst im Herbst 2014 passierte, obwohl das Sanierungsprojekt gemäss Abstimmungsbotschaft in den Jahren 2014 und 2015 hätte durchgeführt und abgeschlossen werden müssen?
5. Ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Planungs-, Projektleitungs- und Beratungsarbeiten seit deren Beginn zweckmässig und den üblichen qualitativen Standards entsprochen haben? Wenn Ja, wie beurteilt er die massiven terminlichen Verschiebungen und die späte Detailplanung? Wenn Nein, wurden die Planer, Projektleiter und Berater vollständig entschädigt oder wurden Qualitätsmängel angemahnt und die Bezahlung der entsprechenden Rechnungen zurückbehalten?

Bern, 29. Januar 2015

Erstunterzeichnende: Michael Köpfli, Sandra Ryser

Mitunterzeichnende: Melanie Mettler, Daniel Imthurn, Peter Ammann, Claude Grosjean